

Sangspruchdichtung

Mi, 16:15 - 17:45

Beginn: 14.04.2021

Raum: PB SR 123

Gegenstand:

„Als Sangspruchdichtung bezeichnet man eine Art der mittelhochdeutschen und frühneuhoch- deutschen Lyrik. Sie ist gesungene, strophische Poesie. Vorwiegend, aber nicht ausschließlich, wurde sie von nichtadligen fahrenden Sängern, die von ihrer Kunst lebten, verfasst und in der Regel wohl vor einem höfischen Publikum aufgeführt. Sie ist thematisch offen, ihre Sprechweise ist überwiegend konstatierend-belehrend, lobend und tadelnd. Meistens, aber nicht immer, hatten die Dichterkomponisten mehrere Melodien („Töne“) in ihrem Repertoire, die mehrfach verwendbar waren, auf die sie also jeweils mehrere eigenständige Strophen dichten konnten. Sehr oft, aber nicht immer, war dabei die in sich geschlossene Einzelstrophe die entscheidende Bezugsgröße, dies wandelte sich aber im Lauf der Zeit, so dass mehrstrophige Gebilde nach und nach zur Regel wurden. Die Gattung entstand im 12. Jahrhundert und erstreckte sich bis in das letzte Drittel des 15. Jahrhunderts.“ (Holger Runow: Sangspruchdichtung als Gattung (statt einer Einleitung), in: Sangspruch / Spruchsang. Ein Handbuch, hrsg. von Dorothea Klein, Jens Haustein und Horst Brunner, in Verbindung mit Holger Runow, Berlin/Boston 2019, S. 1-26, S. 1)

Wir werden ausgewählte Sangsprüche größerer und kleinerer Meister lesen, übersetzen und interpretieren. Abschließend werden uns mit der Rezeption der Sangspruchdichter im 19. Jahrhundert beschäftigen.

Organisationsform:

Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung ist die Bereitschaft kleinere Aufgaben (Essay, Übersetzung, Literaturrecherche) und ein Impulsreferat (als Textpatenschaft) zu übernehmen.

Textgrundlage und einführende Literatur:

Sangspruch / Spruchsang. Ein Handbuch, hrsg. von Dorothea Klein, Jens Haustein und Horst Brunner, in Verbindung mit Holger Runow, Berlin/Boston 2019.

Bachelor

BA B 2.1/a Proseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (6 LP)

BA B 2.2 Proseminar Mediävistik: zweite ältere Sprachstufe/klass. mhd. Literatur (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 2: Basismodul Proseminar Mediävistik: klass. mhd. Literatur (6 LP)

A 3/b: Vertiefungsmodul: Proseminar Ältere deutsche Philologie: zweite ältere Sprachstufe/klass. mhd. Literatur, komplementär zu A 2 (6 LP)

Master Literatur - Sprache - Wissen

Grundlagenmodul 2: Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar Mediävistik (6 LP)

Vertiefungsmodul 3: Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar Mediävistik (6 LP)